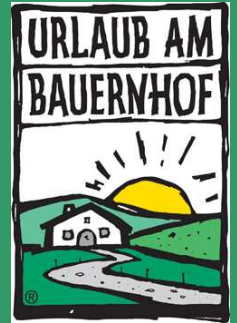


Urlaub am Bauernhof in Österreich

Qualitätsrichtlinien für die Kategorisierung von **URLAUB AM WINZERHOF**

Stand: 1. Juni 2011

Familien- & Vorname:		Telefon/Handy:		
Hofname:		Fax:		
Landwirtschaftliche Betriebsnummer:		E-Mail:		
Straße:		Homepage:		
Postleitzahl/Ort:		Wie soll der Name auf der UaB Urkunde lauten?		
Betriebstyp:	<input type="checkbox"/> Nur Zimmer <input type="checkbox"/> Nur Ferienwohnungen <input type="checkbox"/> Mischbetrieb (Zi & FeWo) <input type="checkbox"/> Gasthof / Hotel	Gewerblicher (Tourismus)Betrieb: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bisherige Kategorie: <input type="checkbox"/> Bisher nicht kategorisiert <input type="checkbox"/> 2 Blumen <input type="checkbox"/> 3 Blumen <input type="checkbox"/> 4 Blumen	Datum der letzten Kategorisierung:
Bettenanzahl gesamt: (exkl. Zusatzbetten, inkl. Stockbetten, kurze, enge ... Betten)	Anzahl der Zimmer: mit insgesamt Betten Anzahl der Fewos: mit insgesamt Betten Gesamt-Einheiten: mit insgesamt Betten	Neue Kategorie: <input type="checkbox"/> 2 Blumen <input type="checkbox"/> 3 Blumen <input type="checkbox"/> 4 Blumen	Datum der aktuellen Kategorisierung:	
Zusatzbetten (z. B. Ausziehcouch)	Gesamt: Zusatzbetten			
Wofür steht der Betrieb?			
Was zeichnet den Hof besonders aus?			
Kommission:	1	3
	2	4



Unser Selbstverständnis:

„Mit meinem Betrieb bin ich Teil der
Gemeinschaft Urlaub am Bauernhof in Österreich.

Aus der Marke Urlaub am Bauernhof
schöpfe ich wirtschaftlichen Nutzen und Kraft.

Ich repräsentiere Urlaub am Bauernhof Österreich
nach außen und bin daher mitverantwortlich
für Ansehen und Erfolg unseres Produktes.

Nur wenn in mir die Leidenschaft für mein Angebot lodert,
werden auch meine Gäste begeistert sein
und so zum Botschafter von Urlaub am Bauernhof werden!“

Inhalt

I. Wozu eine Kategorisierung der Winzerhöfe	2
II. Grundsätze für die Kategorisierung	2
III. Kategorisierungsverfahren	3
IV. Detailkriterien, Basisvoraussetzungen, Musskriterien	5
V. Definition und Abgrenzung der Kategorien & grafische Darstellung	7
VI. Kategorisierungs-Kriterien	9
1. Ausstattungsqualität	9
2. Winzerhof-Erlebnis-Qualität	20
3. Servicequalität	22
4. Zusätzliche Fixangebote	26
VII. Berechnungsschlüssel	27
VIII. Vorgehensweise	28
IX. Bewertung	29
Notizen und Kontakte	30

Aufgrund des einfacheren Verständnisses werden auf den folgenden Seiten nur die männlichen Bezeichnungen verwendet (z. B. Vermieter = Vermieter und Vermieterinnen). Selbstverständlich beziehen sich diese auch auf Frauen in gleicher Weise.

I. Wozu eine Kategorisierung der Winzerhöfe?

- Um die oft unübersichtlichen Angebote für den Gast zu ordnen und überschaubarer zu machen bzw. um die Hof-Auswahl und Buchung zu erleichtern.
- Um das Image von Urlaub am Bauernhof-Angeboten zu heben. Das einheitliche System, das für ganz Österreich gilt, bedeutet für Gäste und Vermieter mehr Produkt- und Qualitätssicherheit. Der Gast weiß, was er erwarten kann. Für Vermieter ist die Kategorisierung eine Orientierungshilfe ...
- ... und eine Unterstützung für Qualitätsverbesserungen, orientiert an den Wünschen und Bedürfnissen der Gäste.

II. Grundsätze für die Kategorisierung

- Das System soll Freiräume für individuelle Besonderheiten lassen. Die Kategorisierung soll und darf nicht zu einer „Gleichmacherei“ führen, denn die Vielfalt der Höfe und der Menschen sind ein besonderes Charakteristikum von Urlaub am Bauernhof. Das spezielle Angebot der Winzerhöfe ist dabei jeweils mitzubedenken.
- Die Basis für die Kategorisierung bildet die „[strategische Erfolgslogik](#)“ von Urlaub am Bauernhof. Neben rein „technischen“ Mindestkriterien soll das persönliche Engagement und die fachliche Eignung der Vermieter (= der Winzerhof als Gesamtheit) berücksichtigt werden. Die gesetzlichen Auflagen zur Vermietung sind zu erfüllen.
- Die Ersteinstufung erfolgt auf Antrag des Betriebes, bei den Folgekategorisierungen meldet sich die jeweils zuständige Landesorganisation bzw. die LK-Beraterin direkt beim Betrieb. Um die Qualität bei Urlaub am Winzerhof zu sichern, sind zusätzlich regelmäßige Überprüfungen, ein professionelles Beschwerdemanagement bzw. auch standardisierte Gästebefragungen (z. B. online) vorgesehen.
- Die Kategorisierung hat Vertragscharakter und sie soll auf die Vermieter motivierend wirken: „Wir bieten unseren Gästen ein wertvolles, attraktives Produkt“. Die Kriterien und das Einstufungsergebnis müssen für die Vermieter verständlich und nachvollziehbar sein.
- Die Kategorisierungskriterien basieren auf aktuellen Marktforschungsergebnissen und spiegeln die Gästee Erwartungen für die jeweilige Kategorie wider. Die Kriterien entsprechen den touristischen Standards (Details siehe S. 9 bis S. 26).
- Die Urlaub am Winzerhofbetriebe werden in drei Qualitäts-Kategorien (Definition und Abgrenzung der Kategorien) eingeteilt. Diese werden durch zwei, drei oder vier Blumen (Margariten) symbolisiert.
- Das Markenzeichen „Urlaub am Bauernhof“ mit der Produktgruppe Urlaub am Winzerhof sowie die Blumensymbole sind urheberrechtlich geschützt und verbleiben im Eigentum der Organisation (d. h. verliehene Hoftafel, ...). Die Verwendung der Marke ist durch die Mitgliedschaft bei Urlaub am Bauernhof geregelt.
- Jeder Betriebsinhaber ist dafür verantwortlich, dass die rechtlichen Voraussetzungen (in Bezug auf Steuer, Recht, Hygiene, Sicherheit, Versicherungen, ...) für seinen Betrieb gegeben sind.

III. Kategorisierungsverfahren

1. Neuen Mitgliedsbetrieben wird in einigen Bereichen der Kategorisierung ein „Vorausbonus“ zugestanden, weil gewisse Punkte zum Zeitpunkt der Kategorisierung nicht erfüllt werden können bzw. dürfen. Diese müssen innerhalb einer Frist von 2 Jahren unaufgefordert nachgereicht werden.
2. Die Einstufung in eine bestimmte Kategorie erfolgt unter Berücksichtigung der Gesamtheit des Betriebes, d. h. der Ausstattungsqualität, der Winzerhof-Erlebnisqualität, der Servicequalität sowie den zusätzlichen Fixangeboten. Bewertet werden ausschließlich jene Bereiche, die vollständig ausgestattet und zur Vermietung aufbereitet sind (nicht akzeptiert werden Skizzen, Pläne, halbfertige Objekte usw.).
3. Den einzelnen Kriterien wurden je nach Wichtigkeit für den Gast entsprechende Gewichtungspunkte zugeordnet. (z.B. Sauberkeit wird vom Gast als besonders wichtig empfunden und entsprechend höher als z. B. die Schuhablage gewichtet).
4. Dusche/WC am Gang bedeutet automatisch die Einstufung in die Kategorie 2 Blumen. Alle zur Vermietung angebotenen Bereiche müssen der zugeordneten Qualität entsprechen.
5. Überprüfungscommission: Von den jeweiligen Landesverbänden für „Urlaub am Bauernhof“ wird eine Kategorisierungskommission beauftragt.
6. Antrag und Kategorisierung:
 - a. Beitritts-Interessenten bzw. Betriebe, die eine Kategorisierungsveränderung anstreben: Der Betriebsinhaber meldet sich beim zuständigen Landesverband für die Kategorisierung schriftlich an. Die Kriterien können unter www.urlaubambauernhof.at/qualitaetskriterien/winzerhoefe/ heruntergeladen werden. Mittels Anmeldeformular (erhältlich beim jeweiligen Urlaub am Bauernhof Landesverband) meldet sich der Betriebsinhaber zur Kategorisierung an. Nach erfolgter Anmeldung erhält der Betriebsinhaber ein Mitgliederdatenblatt, das auszufüllen und bei der Kategorisierung vorzulegen ist. Bei bestehenden Mitgliedern kontaktiert der Landesverband bzw. die Beraterin rechtzeitig den Vermieter.
 - b. Zur Vorbereitung auf die Kategorisierung wird eine Beratung durch den jeweiligen UaB-Landesverein oder den LK-Betriebsberater empfohlen. Der Betriebsinhaber soll mit Hilfe der Kategorisierungskriterien eine Eigenbewertung seines Hofes durchführen. Diese hat keinen Einfluss auf die Einstufung durch die Kommission.
 - c. Mit den Betriebsinhabern wird ein Kategorisierungstermin vereinbart. Für die Kategorisierungskommission sind folgende [Betriebs-Unterlagen](#) vorzubereiten.
 - d. Aufgrund der gültigen Kriterien, der Angaben des Betriebsinhabers und der eigenen Feststellungen stuft die Kommission den Betrieb in die entsprechende Kategorie ein.

- e. Von der Kommission wird ein schriftliches Überprüfungsprotokoll (mit Durchschlag) erstellt.
 - f. Das Überprüfungsergebnis wird dem Vermieter erläutert und schriftlich mitgeteilt.
 - g. Nachkategorisierungen bzw. Nachreichungen sind innerhalb einer zwischen Vermietern und Kommission abgestimmten Frist abzuwickeln.
7. Im kategorisierten Betrieb kann von der Kommission bzw. von einem autorisierten Prüfungsbeauftragten jederzeit (z. B. aufgrund von Beschwerden, Mystery-Guest-Check) eine unangemeldete Überprüfung vorgenommen werden. Dies kann eine Korrektur der Kategorie zur Folge haben. Auch auf Wunsch des Betriebsinhabers sind Nachkategorisierungen (z. B. wegen eines Umbaues) laufend möglich.
 8. Auszeichnung und Gültigkeitsdauer: Die Kategorie wird dem Betriebsinhaber in Form einer Urkunde und einer Hoftafel verliehen. Die verliehene Kategorie ist max. 4 Jahre gültig. Eine Verlängerung setzt eine positive Folgekategorisierung voraus. Andernfalls (z. B. Austritt, Ausschluss o. ä.) verliert die Kategorisierung mit sofortiger Wirkung ihre Gültigkeit und die Kategorie darf nicht mehr verwendet werden. Der Betrieb verliert alle damit verbundenen Rechte (u. a. die Verwendung des UaB-Markenzeichens). Der Betrieb ist zur selbständigen und sofortigen Rückgabe der verliehenen Hoftafel verpflichtet. Im Fall einer Abstufung durch die Kommission darf der Betrieb ab dem Zeitpunkt der Neuüberprüfung die ursprüngliche (höhere) Blumenzahl im Onlinebereich nicht mehr verwenden. Für Printmedien gilt eine Übergangsfrist von 2 Jahren.
 9. Einsprüche: Der Betriebsinhaber kann gegen die Einstufung (bzw. Ablehnung) binnen zwei Wochen ab Zustellung bzw. Übergabe des Kategorisierungsergebnisses unter Anführung der Gründe mittels eingeschriebenem Brief beim Landesverband Einspruch erheben.
 10. Im Fall eines Einspruches durch den Betrieb ist eine neuerliche Kategorisierung innerhalb von 6 Wochen vorzunehmen. Die Nachüberprüfung wird durch eine Landeskommision, deren Mitglieder nicht mit der ursprünglich entscheidenden Kommission identisch sein dürfen, durchgeführt. Die Kommission fasst über das endgültige Ergebnis der Kategorisierung einen Bericht ab. Gegen dieses Ergebnis ist kein Einspruch mehr möglich.
 11. Kategorisierungskataloge mit den Überprüfungsprotokollen werden bei den zuständigen Stellen über 4 Jahre aufbewahrt. Die Unterlagen müssen jederzeit zugänglich sein.
 12. Urlaub am Bauernhof Österreich hat für die Anpassung der beschlossenen Kriterien an den internationalen Standard zu sorgen. Die Kriterien müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Sollte es Gesetzesänderungen geben, sind die Kriterien anzupassen. (Rechtsprüfung)
 13. Die vorliegenden Kategorisierungsrichtlinien für Winzerhöfe treten mit 1. Juni 2011 in Kraft.

IV. Detailkriterien

Basisvoraussetzungen

Das Erfüllen aller Musskriterien ist Basisvoraussetzung für die weitere Qualitäts-Kategorisierung des Winzerhofes und für die Mitgliedschaft des Betriebes bei der Organisation „Urlaub am Bauernhof“.

Musskriterien für alle Kategorien	Erfüllt	Nicht erfüllt	Anmerkungen
Gepflegtes, sauberes Erscheinungsbild des gesamten Betriebes und der Familie.			
Es muss sich um einen „lebenden landwirtschaftlichen Betrieb“ mit aktiver Bewirtschaftung und max. 50 Gästebetten (<u>Ausnahme</u> : bestehende Mitgliedsbetriebe – Währungsregelung) handeln. Die Gästebeherbergung muss im engen wirtschaftlichen und örtlichen Verbund mit dem landwirtschaftlichen Betrieb erfolgen. Die selbst bewirtschaftete Landwirtschaft muss klar ersichtlich sein und mindestens 500 m ² Weingärten müssen vorhanden sein.			
Die Betriebe müssen über eigenen Weinbau verfügen. Der Winzer führt in seinem Betrieb (Weingärten, Weinkeller) selbst die Weinverarbeitung durch und kann so den Gästen einen lebenden Weinbaubetrieb präsentieren. Wenn die Weinverarbeitung nicht am Betrieb durchgeführt wird, so ist durch Kooperationen mit Partnerbetrieben das Weinerlebnis für die Gäste trotzdem gegeben (Verkostungen, Präsentationen, etc.).			
Am Betrieb muss klar erkennbar sein, dass es sich um einen Winzerhof handelt. Z.B. Beschilderung, Dekoration, Hof- und Außenraumgestaltung.			
<p>Kategorisierte und zur Kategorisierung angemeldete Betriebe sind verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben über Umfang und Besonderheiten der Gästebeherbergung zu machen. Die Angaben müssen in allen Werbeträgern z. B. alle Internet-Plattformen, E-Mails, Angebotsbriefe, Inserate, Kataloge, Hausprospekte u. ä. der Wahrheit entsprechen.</p> <p>In Werbemitteln/Internet angebotene Aktivitäten sind verlässlich umzusetzen (Achtung: anonyme Testanfragen oder -urlaube sind jederzeit möglich). Aus der Angebotsbeschreibung müssen z. B. Besonderheiten der Bewirtschaftungsform, der Verbund mit einer Gaststätte oder mit einem Gewerbebetrieb deutlich herausgestellt werden.</p>			

Verwendung des Markenzeichens: Wenn eine Homepage des Hofes vorhanden ist, so muss das Urlaub am Bauernhof-Logo auf der Startseite platziert sein (gilt für alle Internetauftritte). Neumitglieder verpflichten sich zur Umsetzung sofort nach Vereinsbeitritt.			
Bei Betrieben mit Etagen-WC/Dusche muss pro 6 Gästebetten mindestens eine Sanitäreinheit, die nur den Gästen zur Verfügung steht, vorhanden sein. Dusche/WC am Gang bedeutet automatisch die Einstufung in die Kategorie 2 Blumen.			
Die von Urlaub am Bauernhof Österreich festgelegten Preisuntergrenzen (Information bei den Urlaub am Bauernhof-Landesverbänden) werden in allen Werbemitteln überprüft und sind einzuhalten. Bei Unterschreitung der Preisuntergrenzen muss der Betriebsinhaber entweder den Preis anpassen oder der Hof wird entsprechend seinem Preis in die jeweilige Kategorie eingeordnet.			
Der Betrieb wird in regelmäßigen Abständen auf Unfallsicherheit durchleuchtet. (Unfallverhütungsdienst der Sozialversicherungsanstalt der Bauern). Zeitpunkt der Beratung:			
Der Betriebsinhaber ist ab der Kategorisierung (Beitrittsformular ist unterzeichnet) - direktes oder indirektes (über einen regionalen Vermieter-Gästering) Mitglied bei einem der Landesvereine für „Urlaub am Bauernhof“. Mitglied bei:			

Empfehlungen:

- Betriebshaftpflichtversicherung ist vorhanden
Hinweis: Im Normalfall reicht bei der Privatvermietung die landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung, bei gewerblichen Betrieben die Betriebshaftpflicht.

Erläuterungen / Besonderheiten / Vereinbarungen:

.....

.....

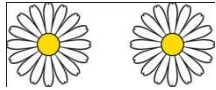
V. Definition und Abgrenzung der Kategorien & grafische Darstellung

Die Darstellung der Margariten darf ausschließlich in den hier abgebildeten Formen angewendet werden.

2 Blumen (zufriedenstellend)

Ein Winzerhof mit zweckmäßiger Ausstattung. Einfaches Wohnen in natürlicher Umgebung. Dusche oder Bad und WC im Zimmer, in der Ferienwohnung oder auf der Etage.

Darstellung:



Ausstattungsqualität: zufriedenstellend

Einfach und zweckmäßig, für die preisbewusste Gästesicht. Die Qualität der Ausstattung wird an ihrer Funktionalität und Sauberkeit gemessen. Die verwendeten Materialien sind weniger bedeutend. Dusche oder Bad und WC befinden sich auf der Etage oder im Zimmer.

Winzerhof-Erlebnisqualität: zufriedenstellend

Einfacher Winzerhof, bäuerliche Produkte sind am Hof verfügbar, die Gastfamilie kann am Leben am Winzerhof teilhaben. Z. B. durch Verkostungen und Produkte, durch die Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Weinproduktion.

Servicequalität: zufriedenstellend

Ein einfaches bäuerliches Frühstück wird angeboten. Aktuelle Basisinformationen über Haus und Hof befinden sich in der Gästefomappe, weiters wird Prospektmaterial über die Umgebung zur Verfügung gestellt.

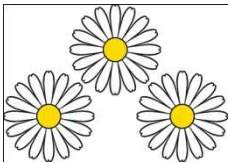
Allgemeiner Erhaltungszustand und Sauberkeit: zufriedenstellend

Betrifft Gebäude, allgemeine Infrastruktur - Garten, Innenhof, Produktionsstätten, Aufenthaltsräume, Stiegenhäuser, Verkostungsräume, Zimmer und/oder Ferienwohnungen, ...

3 Blumen (gut)

Ein Winzerhof mit guter Ausstattung zum Wohlfühlen. Dusche oder Bad und WC im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung.

Darstellung:



Ausstattungsqualität: gut.

Ansprechend und wohnlich, für die Gästesicht, die das Mittelklasseangebot zum optimalen Preis schätzt. Abgrenzung zu 2 Blumen: Dusche oder Bad und WC befinden sich im Zimmer, ansprechende, aufeinander abgestimmte Materialien, größeres Raumangebot mit Sitzmöglichkeiten im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung.

Winzerhof-Erlebnisqualität: gut.

Der Winzerhofcharakter ist als Gesamtensemble klar erkennbar (Hof, Zusatzgebäude, Bepflanzung, ...), mehrere bäuerliche Produkte sind am Hof verfügbar, die Gastfamilie kann am Leben am Winzerhof aktiv teilhaben. Z.B. durch Verkostungen und Produkte, durch die Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Weinproduktion. Auf die Qualität der Präsentation und der Verkostungsräume wird besonderes Augenmerk gelegt.

Servicequalität: gut.

Ein echtes regionales Bauernhoffrühstück wird angeboten (eigene bäuerliche oder von einem Bauern zugekaufte Produkte, saisonbezogen). Umfangreiche und aktuelle Informationen und Prospektmaterial über Haus und Hof, die Bewirtschaftung, die Weinkultur und über die Region befinden sich in der Gästefomappe bzw. liegen zur freien Entnahme auf.

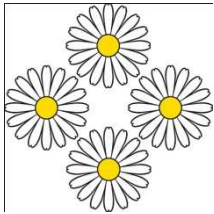
Erhaltungszustand und Sauberkeit allgemein: gut.

Betrifft Gebäude, allgemeine Infrastruktur - Garten, Innenhof, Produktionsstätten, Aufenthaltsräume, Stiegenhäuser, Verkostungsräume, Zimmer und/oder Ferienwohnungen, ...

4 Blumen (sehr gut)

Ein Winzerhof mit sehr guter Ausstattung für den höheren Anspruch. Dusche oder Bad und WC im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung.

Darstellung:



Ausstattungsqualität: sehr gut

Qualitativ hochwertig, zeitgemäß, geschmackvoll, für die Gästesicht mit gehobenen Ansprüchen. Abgrenzung zu 3 Blumen: großzügigeres Raumangebot, hohe Qualität der Einrichtung, harmonisch abgestimmt, in sehr gutem Zustand mit Wohlfühletails.

Winzerhof-Erlebnisqualität: sehr gut

Der Winzerhofcharakter ist als Gesamtensemble klar erkennbar, regionale Besonderheiten und moderne, architektonisch interessante Baukultur, stimmiges/ sympathisches Gesamterscheinungsbild (Hof, Zusatzgebäude, Bepflanzung, ...). Die Gastfamilie kann aktiv am Winzerhofleben teilhaben, eine Mitarbeit am Hof ist möglich. Es gibt ausreichend Freiraum, um sich zurück zu ziehen und zu genießen.

Das Weinerlebnis ist am Hof spürbar, z. B. durch Verkostungen und Produkte, durch die Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Weinproduktion. Auf besondere Qualität bei Produkten, Verkostungen und Räumlichkeiten wird Wert gelegt.

Servicequalität: sehr gut

Ein echtes, vielfältiges, regionales Bauernhoffrühstück wird angeboten (eigene bäuerliche oder von einem Bauern zugekaufte Produkte, saisonbezogen), attraktive Beschreibung des Frühstücks. Auf ein breites Service-Angebot und aufmerksame Betreuung (z. B. Tisch im Restaurant bestellen, Theaterkarten besorgen, ...) wird besonderer Wert gelegt. Umfangreiche und aktuelle Informationen und Prospektmaterial über Haus und Hof, die Bewirtschaftung, die Weinkultur und über die Region befinden sich in der Gästefomappe bzw. liegen zur freien Entnahme auf.

Erhaltungszustand und Sauberkeit allgemein: sehr gut.

Betrifft Gebäude, allgemeine Infrastruktur - Garten, Innenhof Produktionsstätten, Aufenthaltsräume, Stiegenhäuser, Verkostungsräume, Zimmer und/oder Ferienwohnungen, ...

Das Kategorisierungsergebnis soll das Gesamtbild des Winzerhofes – von der Ausstattungsqualität über die Winzerhof-Erlebnisqualität bis hin zur Servicequalität wiedergeben.

VI. Kategorisierungs-Kriterien

1. Ausstattungsqualität

1.1. Außenräume	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
1.1.1. Beschilderung					
Der Weg zum Betrieb ist ausreichend beschildert und auf der Homepage ersichtlich; z. B. durch Lageplan, Wegbeschreibung, Hinweistafeln, Willkommenstafel, Hoftafel mit Namen und Urlaub am Bauernhof-Markenzeichen/Blumen - falls bereits kategorisiert (<u>Achtung</u> : Lesbarkeit vom Auto)		1	1	1	
1.1.2. Hoflage und Erreichbarkeit					
Lage des Hofes/Örtliche Infrastruktur: z. B. ruhige Lage, an der Hauptstraße, frei stehend, im Ortsverbund gelegen, ... z. B. öffentl. Verkehrsmittel, Verkehrsanbindung, Gasthaus, Geschäfte, ... gut erreichbar. (<u>Achtung</u> : regionaltypische Ortsstruktur berücksichtigen)		1	1	1	
Parkmöglichkeit: z. B. Parkplatz (muss nicht asphaltiert sein), Carport oder Garage, ... gepflegt, sauber.		1	1	1	
					Anzahl der Beurteilungen

1.1. Außenräume	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
1.1.3. Äußeres Erscheinungsbild					
Bauzustand des gesamten Betriebes: (Haus, Hof, Produktionsgebäude, Keller, Zufahrt, ...) <u>Zufriedenstellend</u> : einfach und sauber <u>Gut</u> : gepflegt und stimmig <u>Sehr gut</u> : ausgesprochen gepflegt, harmonisch		4	4	4	
1.1.4. Aufenthaltsbereiche im Freien					
Ruhe-, Erholungs- und Genussraum für Erwachsene inkl Mobiliar: (<u>Achtung</u> : örtlich/räumlich schwierige Situationen berücksichtigen). Es gibt definierte Bereiche im Hof und rund ums Haus, in die sich die Gäste zum Geniessen, Entspannen und Ruhen zurückziehen können. Diese Plätze sind entsprechend bezeichnet, gestaltet und „inszeniert“; Z.B. Terrasse, Innenhof, Laube, „Platzl“, Gärten, ... <u>Zufriedenstellend</u> : wenig Plätze, einfaches Mobiliar, zweckmäßig gestaltet <u>Gut</u> : ausreichend gemütliche Plätze mit Mobiliar in gepflegtem Gesamtzustand <u>Sehr gut</u> : ausreichend attraktiver, inszenierter Freiraum zum Essen, Rasten, Genießen und zum Sich-Zurückziehen, Mobiliar qualitativ hochwertig, harmonisch und zeitgemäß – auf mehrere Orte verteilt; z. B. Tische und Bänke, Sitzsteine, Hängematte, Liegestühle, Liegen, ...		4	4	4	
Mülltrennung und/oder Kompostierung möglich, sauber, beschriftet, ...		1	1	1	
					Anzahl der Beurteilungen

1.2. Innenräume – Öffentliche Bereiche (exkl. Zimmer & Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
1.2.1. Eingangsbereich, Empfangsbereich, Informationsbereich, Gänge und Stiegenhäuser, Frühstücks- und Aufenthaltsräume, Verkostungsbereiche, Heurigenlokal/Buschenschank ... (falls vorhanden, auch öffentl. Toiletten)					
Ausreichende Raumgröße bei allen öffentlichen Räumen; z.B. Sitzplatz für jeden Gast im Frühstücksraum, <u>Empfehlung:</u> in der Nähe des Verkostungsbereiches zusätzliches, für die Gäste zugängliches WC, alle öffentlichen Räume – Nichtraucher		3	3	3	
Erhaltungszustand und Sauberkeit allgemein. Z.B. Textilien/Tischtücher/Vorhänge/Böden, Wände, Decken, Lampen, Spiegel, Toiletten, Fliesen, Fenster, ... Negativ: z. B. Putz abgebröckelt, Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume, Staub, abgegriffene Lichtschalter, Spinnweben, schwarzer Schimmel und Verfärbungen in den Fugen, ...		4	4	4	
Ausstattung: Mobiliar, Böden, Teppiche, Garderoben, Textilien, ... <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und zweckmäßig <u>Gut:</u> ansprechend, wohnlich und gepflegt <u>Sehr gut:</u> qualitativ hochwertig, zeitgemäß und stilvoll aufeinander abgestimmt		4	4	4	
Ambiente und Dekoration allgemein: (<u>Achtung:</u> Regionalität, natürliche Materialien und Saisonalität berücksichtigen, nur Bilder mit Regionalbezug, stimmiger Gesamteindruck, bewusst gewählte Details), das Thema Wein soll auch über die Dekoration vermittelt werden. <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und zweckmäßig / <u>Gut:</u> ansprechend und liebevoll <u>Sehr gut:</u> Ästhetik, Duft, Farbe, Licht, Klang, Stil sind Teil des ansprechenden Gesamtambientes.		4	4	4	
Belichtung, Beleuchtung, Belüftung, Gerüche allgemein: <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und ausreichend // <u>Gut:</u> ansprechend und liebevoll // <u>Sehr gut:</u> Beleuchtung und Duft dienen als Gestaltungselement und unterstreichen das ansprechende Gesamtambiente		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen

1.3. Zimmer (gilt nicht für Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
Übertrag					
1.3.1. Raumgrößen / Bauzustand / Ausstattung / Ambiente					
<u>Raumgrößen – Grundfläche als Richtwerte:</u> <u>2-Blumen-Qualität</u> (Befindet sich der Sanitärbereich am Gang, wird dieser nicht in Zimmer-m ² eingerechnet.) Einzel (exkl. Sanitär) – 9 m ² // Doppel (exkl. Sanitär) – 15 m ² <u>3- und 4-Blumen-Qualität</u> (inkl. Sanitärbereich) Einzel – 14 m ² // Doppel – 20 m ² (<u>Achtung:</u> gegebenenfalls länderspezifische Förder- bzw. Raumordnungs-Richtlinien beachten!)		1	1	1	
Raumkonzept: <u>Zufriedenstellend:</u> Raum ist funktional eingerichtet <u>Gut:</u> ausreichender u. harmonisch abgestimmter Bewegungsfreiraum mit zumindest Tisch und bequemen Stühlen <u>Sehr gut:</u> großzügiger Bewegungsfreiraum durch gute und stilvolle Raumaufteilung, zusätzliche bequeme Sitzmöglichkeit – z. B. Couch mit Couchtisch und Leselampe		2	2	2	
Sauberkeit allgemein. Z.B. Textilien/Tischtücher/Vorhänge/Böden, Wände, Decken, Lampen, Spiegel, Toiletten, Fliesen, Fenster, ... Negativ: z. B. Staub, abgegriffene Lichtschalter, Spinnweben, schwarzer Schimmel und Verfärbungen in den Fugen, ...		4	4	4	
Erhaltungszustand: Negativ: z. B. Putz abgebröckelt, Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume, außen verlegte Kabel, funktionslose Nägel und Haken, Fliesen mit Sprung und Bohrlöchern, ...		4	4	4	
Anzahl der Beurteilungen					

1.3. Zimmer (gilt nicht für Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
<p>Ausstattung: z. B. Betten, Matratzen (Lattenrost vorhanden), Nachtkästchen, Schränke (einheitl. Kleiderbügel), Stauraum, Lampen, Couch, Schreibtisch, Böden, Teppiche, Vorhänge, Tischtücher, Garderobe, Schuhablagen, Kofferabstellmöglichkeit, Ganzkörperspiegel, sonstige Möbel, ...</p> <p><u>Zufriedenstellend</u>: einfach und zweckmäßig // <u>Gut</u>: ansprechend, wohnlich und gepflegt</p> <p><u>Sehr gut</u>: qualitativ hochwertig, zeitgemäß, stilvoll aufeinander abgestimmt,</p> <p>Voraussetzung für 4 Blumen-Bewertung: Betten mit mind. 2 m Länge</p>		4	4	4	
<p>Ambiente und Dekoration allgemein: (<u>Achtung</u>: Regionalität, natürliche Materialien und Saisonalität berücksichtigen, nur Bilder mit Regionalbezug, stimmiger Gesamteindruck, bewusst gewählte Details), das Thema Wein soll auch über die Dekoration vermittelt werden.</p> <p><u>Zufriedenstellend</u>: einfach und zweckmäßig</p> <p><u>Gut</u>: ansprechend und liebevoll</p> <p><u>Sehr gut</u>: Ästhetik, Duft, Farbe, Licht, Klang, Stil sind Teil des ansprechenden Gesamtambientes.</p>		4	4	4	
<p>Belichtung, Beleuchtung, Belüftung, Gerüche allgemein:</p> <p><u>Zufriedenstellend</u>: einfach und ausreichend</p> <p><u>Gut</u>: ansprechend und liebevoll</p> <p><u>Sehr gut</u>: Beleuchtung und Duft dienen als Gestaltungselement und unterstreichen das ansprechende Gesamtambiente. Empfehlung: Raumbeleuchtung vom Bett aus bedienbar; dimmbar.</p>		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen

1.3. Zimmer (gilt nicht für Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
Technische Ausstattung: <u>Zufriedenstellend:</u> Radio und TV vorhanden oder organisierbar <u>Gut:</u> TV oder Radio im Zimmer vorhanden <u>Sehr gut:</u> Sat-TV und Radio oder CD-Player im Zimmer vorhanden <u>Empfehlung:</u> Internetzugang anbieten		1	1	1	
Weinspezifische Ausstattung: entsprechende, zeitgemäße Glaskultur (Weingläser, Wassergläser), Flaschenöffner, Weinkühler, ...		3	3	3	
Funktionstüchtigkeit des Inventars: Radio, Fernbedienungen, Lichtquellen/Lampen, Bewegungsmelder, Jalousien, Schlösser, Fliegengitter, ...		1	1	1	
Balkon/Terrasse/Laube/Innenhof/„Platzl“: Betrifft: z. B. Sitzgelegenheiten (z.B. Liegen, Liegestühle), Sonnenschirme, Pflasterungen, Geländer, ... ausreichend, stilvoll, sauber, gepflegt und funktionstüchtig.		2	2	2	
Lage und Aussicht aus dem Zimmer: ruhig, offen und unverbaut, in die Natur/oder sonstige attraktive Sicht z. B. in gepflegten Innenhof oder in Weinlaube, Teilblick auf Landschaft/Natur/Garten/über den Ort, ... (Achtung: Regionaltypik berücksichtigen)		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen

1.4. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer und Sanitärbereich) <u>Achtung:</u> Entspricht das Raum- und Ausstattungsangebot der möglichen Maximalbelegung?	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
Übertrag					
1.4.1. Raumgrößen / Bauzustand / Ausstattung / Ambiente					
Größe der Ferienwohnung (Grundflächen und Standardbelegung als Mindest-Richtwert) <u>1-2 Personen:</u> <u>2 Blumen:</u> 28 m ² // <u>3 Blumen:</u> 35 m ² // <u>4 Blumen:</u> 40 m ² → jede weitere Person + 6 m ² <u>(Achtung:</u> gegebenenfalls länderspezifische Förder- bzw. Raumordnungs-Richtlinien beachten!)		1	1	1	
Raumkonzept: <u>Zufriedenstellend:</u> Räume sind funktional <u>Gut:</u> ausreichender und harmonisch abgestimmter Bewegungsfreiraum mit Esstisch und bequemen Stühlen <u>Sehr gut:</u> großzügiger Bewegungsfreiraum durch gute und stilvolle Raumaufteilung, der Wohnraum ist vom Schlafräum getrennt, Essplatz + Wohncke/Couch müssen vorhanden sein		1	1	1	
Sauberkeit allgemein: z.B. Textilien/Tischtücher/Vorhänge/Böden, Wände, Decken, Lampen, Spiegel, Toiletten, Fliesen, Fenster, ... Negativ: z. B. Staub, abgegriffene Lichtschalter, Spinnweben, Schimmel und Verfärbungen in den Fugen, ...		4	4	4	
Erhaltungszustand: Negativ: z. B. Putz abgebröckelt, Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume, außen verlegte Kabel, funktionslose Nägel und Haken, Fliesen mit Sprung und Bohrlöchern, ...		4	4	4	
Ausstattung exkl. Küche: z. B. Betten, Matratzen (Lattenrost vorhanden), Nachtkästchen, Schränke (einheitl. Kleiderbügel), Stauraum, Lampen, Couch, Schreibtisch, Böden, Teppiche, Vorhänge, Tischtücher, Garderobe, Schuhablagen, Kofferabstellmöglichkeit, Ganzkörperspiegel, sonstige Möbel, ... <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und zweckmäßig // <u>Gut:</u> ansprechend, wohnlich und gepflegt <u>Sehr gut:</u> qualitativ hochwertig, zeitgemäß, stilvoll aufeinander abgestimmt, (Voraussetzung für 4 Blumen-Bewertung: Betten mit mind. 2 m Länge)		4	4	4	
Anzahl der Beurteilungen					

1.4. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer und Sanitärbereich) <u>Achtung:</u> Entspricht das Raum- und Ausstattungsangebot der möglichen Maximalbelegung?	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
Übertrag					
Ambiente und Dekoration allgemein: (<u>Achtung:</u> Regionalität, natürliche Materialien und Saisonalität berücksichtigen, nur Bilder mit Regionalbezug, stimmiger Gesamteindruck, bewusst gewählte Details), das Thema Wein soll auch über die Dekoration vermittelt werden. <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und zweckmäßig // <u>Gut:</u> ansprechend und liebevoll <u>Sehr gut:</u> Ästhetik, Duft, Farbe, Licht, Klang, Stil sind Teil des ansprechenden Gesamtambientes.		4	4	4	
Belichtung, Beleuchtung, Belüftung, Gerüche allgemein: <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und ausreichend <u>Gut:</u> ansprechend und liebevoll <u>Sehr gut:</u> Beleuchtung und Duft dienen als Gestaltungselement und unterstreichen das ansprechende Gesamtambiente. Empfehlung: Raumbeleuchtung vom Bett aus bedienbar; dimmbar.		2	2	2	
Technische Ausstattung: <u>Zufriedenstellend:</u> Radio und TV vorhanden oder organisierbar <u>Gut:</u> TV oder Radio im Zimmer vorhanden <u>Sehr gut:</u> Sat-TV und Radio oder CD-Player im Zimmer vorhanden <u>Empfehlung:</u> Internetzugang anbieten		1	1	1	
Funktionstüchtigkeit des Inventars: Radio, Fernbedienungen, Lichtquellen/Lampen, Bewegungsmelder, Jalousien, Schlösser, Fliegengitter, ...		1	1	1	
Stauraum, Schuhablage, Garderobe: stilvoll und großzügig, gepflegt, funktional, sauber, ...		1	1	1	
Reinigungsgeräte und Unterbringung: öffentlich zugänglich, sauber, zweckmäßig, ...		1	1	1	
Anzahl der Beurteilungen					

1.4. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer und Sanitärbereich)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
		2	3	4	
Anzahl der Blumen		2	3	4	
					Übertrag
Balkon/Terrasse/Laube/Innenhof/„Platzl“: Betrifft: z. B. Sitzgelegenheiten (z.B. Liegen, Liegestühle), Sonnenschirme, Pflasterungen, Geländer, ... ausreichend, stilvoll, sauber, gepflegt und funktionstüchtig.		2	2	2	
Lage und Aussicht aus der Ferienwohnung: ruhig, offen und unverbaut, in die Natur/oder sonstige attraktive Sicht z. B. in gepflegten Innenhof oder in Weinlaube, Teilblick auf Landschaft/Natur/Garten/über den Ort, ... (Achtung: Regionaltypik berücksichtigen)		2	2	2	
1.4.2. Küche					
Ausstattung: Kompakte, zeitgemäße Kücheneinrichtung		3	3	3	
Angemessene Arbeitsfläche: an Personenzahl angepasst, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt, gepflegt, sauber, stilvoll, stimmig, ...		1	1	1	
Angemessener Stauraum: an Personenzahl angepasst, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt, gepflegt, sauber, stilvoll, stimmig, ...		1	1	1	
Essgeschirr/Besteck/Gläser in mindestens doppelter Ausstattung: <u>Zufriedenstellend</u> : mindestens der Belegungszahl angepasst, gepflegt <u>Gut</u> : ausreichend, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt, kleinere Auswahl <u>Sehr gut</u> : hochwertig, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt und gute Auswahl		1	1	1	
					Anzahl der Beurteilungen

1.4. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer und Sanitärbereich)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
		2	3	4	
Anzahl der Blumen		2	3	4	
					Übertrag
Kochgeschirr: <u>Zufriedenstellend</u> : mindestens der Belegungszahl angepasst, gepflegt <u>Gut</u> : ausreichend, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt, kleinere Auswahl <u>Sehr gut</u> : hochwertig, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt und gute Auswahl		1	1	1	
Technische Ausstattung/Funktionsfähigkeit, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt, gepflegt, sauber, stimmig. <u>Zufriedenstellend</u> : zumindest Kochgelegenheit, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher <u>Gut, Sehr gut</u> : erweiterte Auswahl z.B. Kochgelegenheit (mind. 2 fest installierte Platten), Backmöglichkeit, Dunstabzug, Toaster, Mixer, Küchenmaschine, Geschirrspüler, Eisfach, ...		2	2	2	
Weinspezifische Ausstattung: entsprechende, zeitgemäße Glaskultur (Weingläser, Wassergläser), Flaschenöffner, Weinkühler, ...		3	3	3	
					Anzahl der Beurteilungen

Anregungen und Tipps:

- Gästekühlschrank/Weinkühlschrank
- Waschbare Matratzenschoner
- Gelsenstecker in den Zimmern
- Fliegengitter
- Verbandskasten (zentral und gewartet)
- Inventarliste für Küche und Reinigungsgeräte
- Feuerlöscher (gesetzl. vorgeschrieben, regelmäßige Überprüfung) und Brandmelder
- Auf erneuerbare Energien und umweltbewusstes Reinigen achten
- Netzfreeschaltung (v. a. für Schlafräume)
- „Versteckter“ Fernseher (im Schrank)

1.5. Sanitärbereich – Dusche/Bad/WC (Zimmer, Ferienwohnungen & Ferienhäuser)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
		2	3	4	
Anzahl der Blumen		2	3	4	
					Übertrag
Optischer Eindruck: Positiv: harmonisch und stilvoll Negativ: abgeschlagene Fliesen, Risse, schlechte Farbharmonie, überflüssige Bohrungen, Duschvorhänge, ...		4	4	4	
Wohlfühlaspekt im Sanitärbereich: z. B. stimmige Dekoration, Sitzgelegenheit, Fön, Seifen, Hygienesäckchen, Kosmetikspiegel, Becher, Gläser, Duft		2	2	2	
Allgemeine Sauberkeit des Sanitärbereiches (Bad/DU und WC): Negativ: Schimmel, Kalkablagerungen, Haare, vergilbte Stellen, schmutzige WC-Bürste, offener Abfallbehälter, ...		4	4	4	
Geräumigkeit: (<u>Achtung</u> : Bad und WC getrennt positiv bewerten.) z. B. genügend Platz in Bad/DU und WC, ausreichend Stauraum und Ablageflächen, auch in der Dusche: großzügig, ausreichend, harmonisch und stilvoll		2	2	2	
Belichtung, Beleuchtung, Belüftung (Geruch) - natürlich oder technisch: ausreichend Licht beim Spiegel, stimmig, angenehm, Steckdosen für Fön und Rasierer, ...		2	2	2	
Qualität d. Hand- u. Badetücher bzw. der Bad/WC-Vorleger: (<u>Achtung</u> : speziell Badvorleger (Hygiene) anschauen!) zusammenpassend, qualitativ hochwertig, Handtuchhalter und Haken auch für Bademäntel, Handtuchwechsel, ...		3	3	3	
					Anzahl der Beurteilungen
Ausstattungsqualität GESAMT					

Anregungen und Tipps:

- WC und Bad getrennt
- Kosmetikspiegel und Schminktisch
- Urlaub am Bauernhof-Aufkleber bzw. Aufsteller für Handtuchwechsel

2. Winzerhof-Erlebnis-Qualität

Gültig nur, wenn Information und Beschreibung in Zimmer/Ferienwohnungs-Infomappe bzw. öffentlicher Aushang

2.1. Winzerhof erleben	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
2.1.1. Alltag am Winzerhof					
Hofbegehung und Hausbrauch am Winzerhof erklären, vor allem für neue Gäste (u. a. aus Sicherheitsgründen) Beschreibung / Aufzählung:		2	2	2	
Der Gast hat die Möglichkeit, am Alltag am Winzerhof teilzuhaben: Den Gästen wird das bäuerliche Leben, der Ablauf des Tages bzw. der Jahreszyklus am Winzerhof näher gebracht. Der Gast erfährt oder erlebt mit, wann welche Arbeiten gemacht werden oder wichtige Ereignisse am Hof stattfinden, bzw. wie Wein produziert wird: Kellerführungen, Baum/Rebenschnitt, Mitarbeit im Weingarten/Weinlese, Schnaps-, Wein- oder Obstverkostungen, Rezepte, Weingarten -Exkursionen, Marmeladen, Gelees, Säfte, ... Beschreibung / Aufzählung:		4	4	4	
Den Gästen wird eine angemessene Auswahl an Qualitätsweinen angeboten.		1	1	1	
Den Gästen wird Traubensaft oder ein alternatives alkoholfreies Getränk angeboten.		1	1	1	
Kommentierte, fachkundige Weinverkostung - angemessene Glaskultur (mit Kellerführung).		4	4	4	
					Anzahl der Beurteilungen

2.1. Winzerhof erleben	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
		2	3	4	
Anzahl der Blumen		2	3	4	
					Übertrag
Produkt-Vielfalt am Winzerhof (kann auch von anderen Winzern zugekauft werden). Ansprechende Präsentation der zum Verkauf angebotenen Weine und der Produkte rund um das Thema Wein. z.B. Trauben, Wein, Traubensaft, Gelee, Marmeladen, Schnaps, Likör, Sekt, Traubenöl, Traubenessig, ... Aufzählung:		3	3	3	
Ansprechende Weinkarte mit aktueller Preisliste und ausführlicher Weinbeschreibung liegt in jedem Zimmer/Fewo und im Verkostungsbereich auf.		3	3	3	
Vermittlung von Tradition und Bräuchen rund um den Wein: Regionale Bräuche und Festtage werden erklärt oder mit den Gastgebern besucht. z. B. Martiniloben, Weinopenings, Weintour, Weinherbst, Weinfrühling, Kellergassenfeste, Weintaufen, Leopoldi, ... Beschreibung / Aufzählung:		4	4	4	
Entwicklungsgeschichte/Betriebsentwicklung/Entstehung/Hofporträt: Als Buch oder Mappe, aber z. B. auch in Form von Bildern/Fotos, die der Dekoration dienen; Fotos, z. B. der (Um)Bauphase; Menschen fotografieren, alte Dokumente, ...		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen
Winzerhof-Erlebnis-Qualität GESAMT					

Anregungen und Tipps:

- „Altes Wissen“ (= Hausmittel, Zubereitung) den Gästen zugänglich machen
- Herstellung bäuerlicher Speisen erklären/mithelfen lassen
- Kooperationen mit anderen Betrieben eingehen

3. Servicequalität

Gültig nur, wenn Information und Beschreibung in Zimmer/Ferienwohnungs-Infomappe bzw. öffentlicher Aushang

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
3.1.1. Frühstück – Verpflegung - Achtung: selbst erzeugte Produkte haben bei den Gästen einen sehr hohen Stellenwert.					
<p>NUR BEI MISCHBETRIEBEN UND REINEN ZIMMER-BETRIEBEN BEWERTEN: NICHT BEWERTEN, WENN NUR FERIENWOHNUNG(EN) VORHANDEN</p> <p>Winzer-Frühstück: frisches, regionales und vielfältiges Frühstücksangebot mit heimischen Produkten sowie nach Saison hauseigene, weinspezifische Produkte Z.B. Traubensaft, Traubengelee, Trauben, abgepackte Produkte vermeiden. Beim Produkt-Einkauf kann auch mit anderen Betrieben kooperiert werden - in „Frühstückskarte“ anführen. Vor allem bei Obst und Gemüse auf Saisonales und Regionales achten.</p> <p><u>Zufriedenstellend</u>: einfaches Frühstück, z. B. Brot, Marmelade, Butter, Wurst, Käse, ...</p> <p><u>Gut</u>: abwechslungsreiches Frühstück, weniger Produktvarianten, sonst siehe „Sehr gut“</p> <p><u>Sehr gut</u>: reichhaltiges, ansprechend präsentiertes, Frühstück mit einigen Produkt-Varianten, auch Bioprodukte, z. B. Kräuteraufstrich mit Gartenkräutern, selbst gebackenes Brot, eigene Marmeladen und Säfte, Mehlspeisen, ...</p> <p>Beschreibung / Aufzählung:</p>		4	4	4	
<p>NUR BEI MISCHBETRIEBEN UND REINEN ZIMMER-BETRIEBEN BEWERTEN: NICHT BEWERTEN, WENN NUR FERIENWOHNUNG(EN) VORHANDEN</p> <p>Frühstückskarte und/oder Frühstücksbeschreibung: am Frühstückstisch oder in den Infomappen, z. B. mit Frühstückszeiten, Produktbeschreibung, Foto vom Frühstück, Biohinweis, Hinweis auf die eigenen bäuerlichen Produkte oder auf Produkte von Bauern aus der Region, Urlaub am Bauernhof-Markenzeichen (Vorausbonus für neue Mitgliedsbetriebe) verwenden.</p>		3	3	3	
					Anzahl der Beurteilungen

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
NUR BEI MISCHBETRIEBEN UND REINEN ZIMMER-BETRIEBEN BEWERTEN: NICHT BEWERTEN, WENN NUR FERIENWOHNUNG(EN) VORHANDEN Geschirr, Besteck, Gläser, Servietten, Tischwäsche: ausreichend, geschmackvoll, zusammenpassend, gepflegt.		3	3	3	
3.1.2. Aktivität / Hobby (auf Zielgruppe abgestimmt und passend zum Hof)					
Gästebibliothek oder Bücherregal: Fachliteratur (Bücher oder Zeitschriften) zum Thema Wein und Kulinarik, Tageszeitung, Bücher über die Region, die Natur, die Landwirtschaft, aber auch Romane, Krimis, ... aktuell, ausreichend, sauber.		2	2	2	
Aktivangebote am und um den Hof: (<u>Achtung</u> : Haftungs- und Versicherungsfragen abklären) z.B. Seminare (Weinkurs für Einsteiger, Wein und Käse, Wein und Kulinarik, Sensorik, ...), Weinpicknicks, Leihfahrräder, E-Bikes, Roller Skates, Walkingstöcke, Seezugang, Reitpferde und Kutschenfahrten, ... Aufzählung:		2	2	2	
3.1.3. Orientierungshilfen für den Gast					
Kennzeichnung von Gebäuden, Privaträumen, Zimmer/Fewos, allgemein zugänglichen Räumen.		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
3.1.4. Gästeinformation					
Professionalität in der Anfragebeantwortung (<u>Empfehlung</u> : Reaktionszeit maximal ein Tag). <u>Achtung</u> : anonyme Online-Anfragen zur Qualitätssicherung sind jederzeit möglich.		3	3	3	
Homepage und weitere Werbemittel: Punkte werden nur vergeben, wenn das Urlaub am Bauernhof-Markenzeichen bei allen touristisch relevanten Internetauftritten und Betriebsdrucksorten verwendet wird. Wahrheit, Aktualität, Bilder, Texte, Angebote, Preise, online buchbar, Urlaub am Bauernhof-Markenumsetzung, ...		3	3	3	
Weintouristische Informationen: Z.B. umfassende Information über die Weinregionen, Weinstrassen, weinrelevante Ausflugsziele, Weinseminare, Weinlehrpfade, Weinbaumuseen, weinkulturelle Veranstaltungen, regionale Weinveranstaltungen, saisonale Weinpauschalen, ...		3	3	3	
Zimmer/Fewo-Informationsmappe: (<u>Achtung</u> : sauber und aktuell) Alle Informationen, die den Hof und dessen unmittelbare Umgebung direkt betreffen (siehe auch Winzerhof-Erlebnis bzw. Servicequalität) z. B. Hofinformationen, Preise, Hausbrauch, Essenszeiten, Ab-Hof-Verkauf od. Einkaufsmöglichkeiten auf anderen Höfen, Info von A-Z mit den wichtigsten Telefonnummern, Gästefragebogen,		2	2	2	
Gäste-Informationsmappe oder Werbemittelständer oder aufgelegte Prospekte oder Infotafel am Hof: (frei zugänglich und zur freien Entnahme - <u>Achtung</u> : sauber und aktuell) Qualität und Inhalte: z. B. Tages-, Wochenprogramm, Aktivitäten/Ausflugsziele für jedes Wetter, Wander- und Radwege, Lauf- und Nordic-Walking-Strecken, Sportgeräteverleih, Restaurants, Gaststätten, Heurige und Buschenschenken in Umgebung/Ort, Auflistung über regionale Einkaufsmöglichkeiten, Listung von regionstypischen Speisen und Lokalangeboten, Infrastruktur, „Geheimtipps“, Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel auflegen, Hinweis über Taxi- bzw. Transferservice.		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4	
					Übertrag
Verwendung der Marke „Urlaub am Bauernhof“: Der Betriebsinhaber verwendet die Marke UaB – z. B. Werbemittel und Drucksorten, Internet, Logotafeln, Etikettierungen mit Logo (z. B. Wein, Schnaps, Marmeladen, ...) etc. Neue Betriebe: Da die Verwendung des Markenzeichens erst ab Mitgliedschaft zulässig ist, reichen neue Betriebe Drucksorten, Werbemittel, Fotos von Beschilderung, etc. an den zuständigen Landesverband innerhalb einer festgesetzten Frist nach. <u>Anregung</u> : Urlaub am Bauernhof-Shop-Artikel verwenden.		4	4	4	
Weiterbildung: Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten bzw. Seminaren zum Thema „Urlaub am Bauernhof“ (pro Jahr ein Tag, mindestens 8 Stunden, Kursbestätigungen vorlegen)		4	4	4	
					Anzahl der Beurteilungen
Servicequalität GESAMT					

Anregungen und Tipps:

- Ehrung von Stammgästen
- Frühstücksmöglichkeit im Freien
- Schriftliche Buchungsbestätigung bzw. Anzahlung verlangen
- Reiserücktrittsversicherung anregen
- Auf österreichische Hotelvertragsbedingungen hinweisen (im UaB-Intranet)
- Tageszeitung, im Idealfall eine/mehrere überregionale Zeitungen
- Herkunft der Produkte in der Gästeinformation beschreiben
-
- Teilnahme an Weiterbildungsangeboten (Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Schulungen, ...)
- Führen einer Gästekartei
- Abholdienste anbieten (rechtl. u. Versicherungsfragen jeweils vorab klären)
- Anbieten eines Jausen-Services bzw. Lunchpaket mit hofeigenen Produkten (auch kostenpflichtig)
- Gratismilch oder hausgemachte Säfte, für Kinder
- Begrüßungstrunk

4. Zusätzliche Fixangebote

Im folgenden Abschnitt werden all jene Angebote im Hofumfeld angeführt, die über die Mindeststandards hinausgehen und beworben bzw. den Gästen aktiv angeboten werden. Bei Vorhandensein muss für den Gast die entsprechende Qualität gewährleistet sein. Z. B. Lesecke, Kindgerechte Ausstattung, Garderobe bzw. Schuhablage, Sauna, Wellnessbereich, Fitnessraum, Swimmingpool, Schwimmteich, Planschbecken, Ab-Hof-Verkauf, Buschenschanken oder Heuriger, einzigartige Besonderheit des Hofes, Fischteich, „Streicheltierpark“, Feuerstelle im Freien, Grillmöglichkeit, Gästeküche, Kreativangebot, Massageraum und Massagen, Kräuterwanderung, Barfußweg, Produktverkostungen, pädagogische Führungen – Wald, Kräuter, Fauna und Flora, ... Haus-, Obst-, Gemüse-, Kräuter-, Naschgarten, ...

Zusätzliche Fixangebote des Betriebes (bitte eintragen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut
<i>Anzahl der Blumen</i>		2	3	4
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
Zusätzliche Fixangebote GESAMT				

VII. Berechnungsschlüssel

Eine Einstufung des Betriebes ist nur dann möglich, wenn bei allen Kriterien zumindest „zufriedenstellend“ vergeben werden kann. Ist dies nicht der Fall, so ist zum aktuellen Zeitpunkt eine Mitgliedschaft bei Urlaub am Bauernhof nicht möglich. Gibt es Bewertungen mit „nicht erreicht“, so wird mit dem Betriebsinhaber eine Nachfrist vereinbart, innerhalb derer eine neuerliche Kategorisierung durchgeführt wird.

Kategorie 2 Blumen (zufriedenstellend)

Alle Bewertungen in allen 4 Bereichen (Ausstattungs-, Winzerho-Erlebnis- und Servicequalität sowie zusätzliche Fixangebote am Betrieb) müssen im Bereich 2 Blumen oder darüber sein. Sonst ist keine Einstufung möglich.

Kategorie 3 Blumen (gut)

Je 80 % der Bewertungen in den Bereichen (Ausstattungs-, Winzerhof-Erlebnis- und Servicequalität) müssen im Bereich 3 oder 4 Blumen sein. Max. 20 % der Bewertungen dürfen im Bereich 2 Blumen sein.

Von den gesamt aufgelisteten **Fixangeboten** (siehe Seite 26) muss mindestens die Hälfte in der Kategorie 3 Blumen oder darüber liegen. Die restlichen Angebote dürfen nur mit Kategorie 2 Blumen bewertet werden. Mehr als die Hälfte der Bewertungen mit 2 Blumen bewirken eine Einstufung in Kategorie 2 Blumen.

Kategorie 4 Blumen (sehr gut)

Je 80 % der Bewertungen in den Bereichen (Ausstattungs-, Winzerhof-Erlebnis- und Servicequalität) müssen im Bereich 4 Blumen sein. Max. 20 % der Bewertungen dürfen im Bereich 3 Blumen sein.

Von den gesamt aufgelisteten **Fixangeboten** (siehe Seite 26) muss mindestens die Hälfte in der Kategorie 4 Blumen liegen. Die restlichen Angebote dürfen nur mit Kategorie 3 Blumen bewertet werden. Mehr als die Hälfte der Bewertungen mit 3 Blumen bewirken eine Einstufung in Kategorie 3 Blumen.

VIII. Vorgehensweise

Schritt 1:

- 1.1. Festlegen, um welche Betriebsart es sich handelt:
 - Winzerhof mit Zimmern (gekennzeichnet mit *)
 - Winzerhof mit Ferienwohnungen/Ferienhäuser (gekennzeichnet mit **)
 - Winzerhof mit Zimmern + Fewos = Mischbetrieb (gekennzeichnet mit ***)
- 1.2. Summieren der in den 3 Teilbereichen (Ausstattungs-, Winzerhof-Erlebnis- und Servicequalität) abgegebenen Gewichtungspunkte. (graue Punkteanzahl in den Bewertungsfeldern)
- 1.3. Zählen der zusätzlichen Fixangebote (von Seite 26).
- 1.4. Übertragen der Summen aus den 3 Teilbereichen + Fixangebote in die Tabelle auf Seite 29. → Summieren der angegebenen Gewichtungspunkte zum Vergleich mit der jeweils geforderten Punkteanzahl. Daraus resultiert die Blumenbewertung in den einzelnen Teilbereichen.
- 1.5. Die in der Tabelle angegebene Zahl ist die zumindest notwendige Anzahl an Gewichtungspunkten in den jeweiligen Teilbereichen (Ausstattungsqualität, Winzerhof-Erlebnisqualität, Servicequalität), gestaffelt nach Kategorien.

Schritt 2:

Kontrolle, ob es Bewertungen gibt, die mehr als eine Kategorie unter der angestrebten Einstufung liegen (d. h. keine 2 Blumenbewertungen für einen 4 Blumen-Winzerhof). Wenn ja, bewirkt dies eine Einstufung in die nächst niedrigere Kategorie.

Schritt 3:

3 und 4 Blumen: Von den gesamt aufgelisteten Fixangeboten muss mindestens die Hälfte in der angestrebten Blumenkategorie oder darüber liegen. Die restlichen Fixangebote dürfen nur der unmittelbar darunter liegenden Kategorie zugeordnet werden. Ist dies nicht gegeben, so wird der Betrieb in die niedrigere Kategorie eingestuft.

2 Blumen: Alle aufgelisteten Fixangebote müssen mindestens die Bewertung 2 Blumen aufweisen. Ist dies nicht gegeben, so kann der Betrieb zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingestuft werden.

Schritt 4:

Das niedrigste der nun festgestellten 4 Teilergebnisse legt die endgültige Kategorie fest. Das endgültige Ergebnis wird auf der Rückseite des Kriterienkataloges eingetragen.

Beispiel:

Ausstattungsqualität	4 Blumen
Winzerhof-Erlebnisqualität:	4 Blumen
Servicequalität:	3 Blumen
Zusätzliche Fixangebote:	4 Blumen

In diesem Fall wird der Betrieb mit 3 Blumen bewertet, wobei die Kommission darauf achtet, Verbesserungsmöglichkeiten mit den Betriebsinhabern zu besprechen, und gegebenenfalls eine Nachkontrolle festzusetzen.

IX. Bewertung

Wurde ein „NICHT ERREICHT“ vergeben, so kann der Betrieb zum Stichtag nicht bewertet werden!

		Erforderliche Gewichtungspunkte für			Ergebnis
		2 Blumen	3 Blumen	4 Blumen	
Ausstattungs- Qualität	Übertrag von Seite 19			 Blumen
	Summe der Gewichtungspunkte	(2+3+4)	(3+4)	(4)	
	Mindest-Gewichtungspunkte für die jeweilige Kategorie	76*/86**/116***	61*/69**/93***	61*/69**/93*** + keine 2 Blumen-Bewertungen	
Winzerhof- Erlebnisqualität	Übertrag von Seite 21			 Blumen
	Summe der Gewichtungspunkte	(2+3+4)	(3+4)	(4)	
	Mindest-Gewichtungspunkte für die jeweilige Kategorie	24*/24**/24***	19*/19**/19***	19*/19**/19*** + keine 2 Blumen-Bewertungen	
Servicequalität	Übertrag von Seite 25			 Blumen
	Summe der Gewichtungspunkte	(2+3+4)	(3+4)	(4)	
	Mindest-Gewichtungspunkte für die jeweilige Kategorie	37*/27**/37***	30*/22**/30***	30*/22**/30*** + keine 2 Blumen-Bewertungen	
Zusätzliche Fixangebote	Übertrag von Seite 26			 Blumen
		100 % mind. 2 Blumen	mind. 50% 3 oder 4 Blumen Rest 2 Blumen	mind. 50% 4 Blumen Rest 3 Blumen	
GESAMTERGEBNIS DER KATEGORISIERUNG	 Blumen			

* nur Zimmer mit Frühstück

** nur Ferienwohnungen

*** Mischbetrieb (Zimmer und Fewos)

NOTIZEN:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

KONTAKTE:

URLAUB AM BAUERNHOF IN ÖSTERREICH

Gabelsbergerstraße 19, 5020 Salzburg

(T) 0662/880202

(F) 0662/880202-3

office@farmholidays.com

Landesverband Urlaub am Bauernhof Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

(T) 0316/8050-1291

(F) 0316/8050-1504

uab@lk-stmk.at

Urlaub am Bauernhof im SalzburgerLand

Schwarzstraße 19, 5024 Salzburg

(T) 0662/870571-248

(F) 0662/870571-326

uab@lk-salzburg.at

Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich

Untere Hauptstraße 8, 3650 Pöggstall

(T) 02758/3110 (F) 02758/3110-4

noe@landurlaub.at

Urlaub am Bauernhof in Vorarlberg

Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

(T) 05574/400100

(F) 05574/400600

urlaub@lk-vbg.at

Landesverband Urlaub am Bauernhof Kärnten

Viktringer Ring 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

(T) 0463/33 00 99

(F) 0463/33 00 99-33

office@urlaubambauernhof.com

Urlaub am Bauernhof im Burgenland

Esterházystraße 15, 7000 Eisenstadt

(T) 02682/702410

(F) 02682/702490

uab@lk-bgld.at

Urlaub am Bauernhof in Tirol

Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

(T) 059292-1172

(F) 059292-1179

uab@lk-tirol.at

Urlaub am Bauernhof Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

(T) 050/69 02-1248

(F) 050/69 02-91248

uab-ooe@lk-ooe.at



Feststellen des Gesamtergebnisses:

	KI	KII	KIII	
Ausstattungsqualität:	Blumen
Winzerhof-Erlebnisqualität:	Blumen
Servicequalität:	Blumen
Zusätzliche Fixangebote:	Blumen

Endgültige Kategorie per : Blumen

KI.....KOMMISSIONSMITGLIED 1
MITGLIED 2

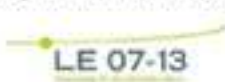
KII.....KOMMISSIONSMITGLIED 2

KIII.....KOMMISSIONSMIT-

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Österreichische Landwirtschaft
für die Entwicklung der ländlichen
Regionen - das ist unsere Aufgabe in
den ländlichen Gebieten



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Servicezentrum Qualität, Urlaub am Bauernhof Österreich, Gabelsbergerstraße 19, 5020 Salzburg

Leitung: Monika Führer, Mag. Monika Falkensteiner, Andrea Freyberger, Sandra Goger, Mag. Gabriele Bauer-Stadler, Klaus Loukota, Mag. Astrid Schoberer-Németh.

www.urlaubambauernhof.at/qualitaetskriterien/winzerhoefe/